

AZ - FL-9494 Schaan

Montag  
6. November 78

Erscheint Montag, Dienstag,  
Mittwoch, Donnerstag  
und Freitag/Samstag als  
Wochenendausgabe

Jeden Donnerstag  
in allen  
Haushaltungen

# Liechtensteiner

# Volksblatt



Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

Mit den amtlichen Publikationen

111. Jahrgang - Nr. 210

**GRANIT**

Wir liefern und versetz  
Marmor, Granit, Quarz  
und Kunstmarmor  
in grosser Auswahl

E. Vogt + Söhne • Granit- und Marmorwerk  
Zollstrasse 76-78 • FL-9494 SCHAAN  
Telefon: 075/218 95 Telex: 77783 exos fl

**MARMOR**

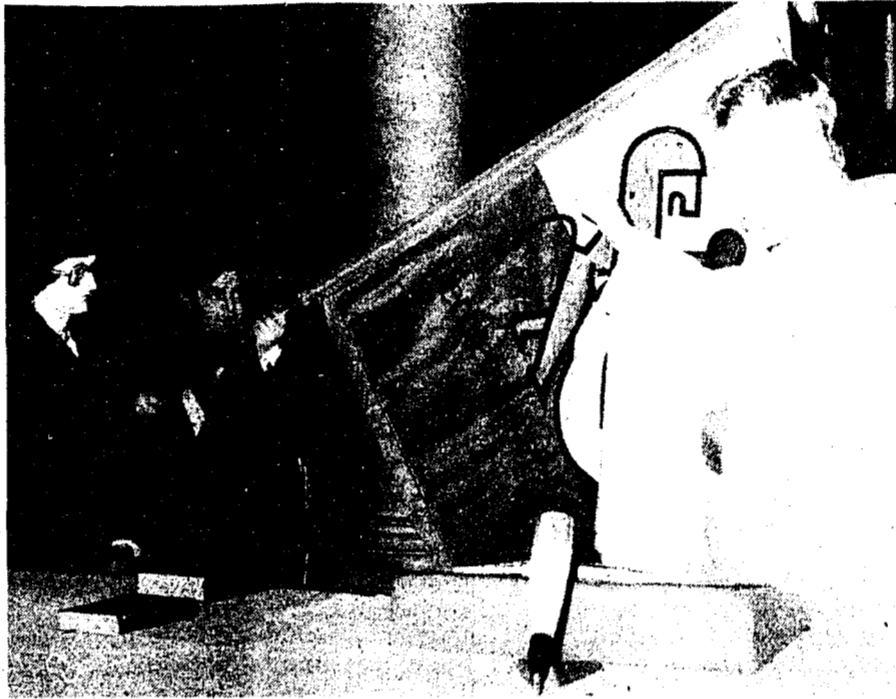
## Nein zu Zwentendorf

Atomkraftwerk bei Wien  
wird nicht in Betrieb genommen

Das mit einem Kostenaufwand von rund 1,2 Milliarden Franken fertiggestellte Atomkraftwerk Zwentendorf (bei Wien) wird nicht in Betrieb genommen. Von den rund 5 Millionen stimmberechtigten Oesterreicherinnen und Oesterreichern, von denen gestern 60,4 Prozent an die Urnen gingen, sprach sich im Rahmen der gestrigen Volksabstimmung eine knappe Mehrheit von 50,5% gegen die Inbetriebnahme aus.

Die Vorarlberger lehnten mit 85% NEIN-Stimmen die Vorlage aus nahelegenden Gründen recht massiv ab. Die ganze Abstimmung spitzte sich im Vorfeld der Nationalratswahlen 1979 in den letzten Wochen zu einer parteipolitischen Auseinandersetzung zu. Während die Sozialistische Partei Oesterreichs das Gesetz befürwortete und die Abstimmung zu einer Vertrauensfrage für oder gegen die Partei unter Antönung eines möglichen Rücktritts von Bundeskanzler Kreisky gemacht hatte, kritisierte die grosse Oppositionspartei OeVP die Vorlage der SPOe. Die kleine FPÖe bekämpfte die Vorlage entschieden.

## Liechtenstein grüsst Zürich



Zu einer Demonstration echter Verbundenheit gestaltete sich am letzten Samstag die Jubiläumssfeier zum 50jährigen Bestehen des Liechtensteiner Vereins in Zürich. Unter den zahlreichen Ehrengästen bemerkte man das Durchlauchte Fürstenpaar (im Bild rechts), den Zürcher Stadtpräsidenten Dr. Sigmund Widmer (dritter von rechts), Regierungschef Hans Brunhart, Stadtrat Dr. Koller, die Vorsteher von Balzers, Schellenberg, Schaan, Triesen, Triesenberg und Vaduz und viele andere. Ueberaus zahlreich waren auch die Landsleute aus der Heimat vertreten, welche diesen Festtag der

Zürich-Liechtensteiner mitfeierten. Präsident Stefan Beck (vorne links) und Ehrenpräsident Jakob Nägele (ganz links) hatten allen Grund, sich über den gelungenen Verlauf dieses Grossanlasses zu freuen. Am Vormittag weihte Hofkaplan Othmar Kähli aus Schaan im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Liebfrauenkirche die neue Vereinsfahne (rechts im Bild), welche von der Fahnenpatin Frau Dr. Marianne Marxer (links) gestiftet wurde. Wir werden über diesen Anlass in Wort und Bild noch ausführlich berichten. (Bilder: A. Kieber)

Ein wichtiger Schritt im Unterland:

## Ärztliche Versorgung verbessert

Am 13. November: Eröffnung einer neuen Arztpraxis

Am Montag, dem 13. November, eröffnet Dr. Dieter Meier, Sohn des Hugo Meier, Schreinermeister in Mauren, seine Arztpraxis im neu erstellten Haus oberhalb der Realschule in Eschen. Wir gratulieren Dr. Dieter Meier zum erfolgreichen Abschluss seiner Studien- und Assistentenjahre, heissen ihn und seine Gemahlin herzlich willkommen im Unterland und wünschen dem jungen Arzt viel Erfolg und Befriedigung bei der Ausübung seines Berufes.

Mit der Eröffnung dieser neuen Arztpraxis ist ein langgehegter Wunsch der Unterländer Bevölkerung Wirklichkeit geworden, der Wunsch nämlich, dass junge

Aerzte sich auch im Unterland niederlassen möchten, um die ärztliche Versorgung dort zu intensivieren, die bestehenden Arztpraxen zu entlasten und die Kontinuität zu sichern.

Mit der Eröffnung der Arztpraxis von Dr. Dieter Meier ist nun ein Anfang gemacht. Wir hoffen, dass sich noch weitere junge Aerzte — es soll ja eine beträchtliche Anzahl davon in Ausbildung stehen — im Unterland etablieren mögen: ein weites und befriedigendes Arbeitsgebiet wartet auf sie.

Anfangs Februar letzten Jahres befassten wir uns in einer Artikelserie mit dem Problem des Gesundheitswesens im Unterland und schrieben unter anderem:

«Seit über 30 Jahren hat sich im Liechtensteiner Unterland kein neuer Arzt mehr niedergelassen. Die zwei bis drei seither praktizierenden Aerzte haben in einem beispielhaften Einsatz ihr Bestes getan, sind aber wegen der Bevölkerungszahlen einfach überlastet.

Der Grund liegt wie gesagt in der Bevölkerungszahl. Im Unterland praktizieren bei 6989 Einwohnern zwei Aerzte; es trifft also auf 3494 Einwohner einen Arzt.

Im Oberland hat es bei 16958 Einwohnern 14 Aerzte, also trifft es dort auf 1211 Einwohner einen Arzt. Wenn wir die Spezialärzte noch dazurechnen, beträgt die Kopfquote 892 Einwohner auf einen Arzt.

Im Vergleich dazu kommt in der Schweiz im Durchschnitt ein Arzt auf 1059 Einwohner (1974) ...»

Rechnen wir die neue Situation im Unterland nun aus, so haben wir

bei ungefähr 7000 Einwohnern und jetzt drei Aerzten eine Quote von etwa 2350 Einwohnern pro Arzt; also immer noch doppelt so hoch wie im Oberland und eineinhalb Mal mehr als in der Schweiz. Mit anderen Worten: Es hat immer noch zu wenig Aerzte im Unterland.

Mit der Praxiseröffnung von Dr. Dieter Meier ist aber ein hoffnungsvoller Schritt in der Verbesserung der ärztlichen Versorgung des Unterlandes gemacht worden. Wenn ihm noch weitere junge Aerzte folgen, kann hier einerseits die Versorgungslücke geschlossen und zweitens eine allzu starke und nachteilige Konzentration der Arzt-

praxen im Raume Schaan/Vaduz vermieden werden.

Die gleichen Versorgungsschwierigkeiten bestanden bis vor kurzem auch auf dem Gebiete der Apotheken. Wir schrieben am 12. Februar 1977 in Nr. 22 im Rahmen der erwähnten Artikelserie:

«Noch krasser ist es bei der Versorgung mit Arzneimitteln. In der Schweiz kommt im Durchschnitt auf 1145 Einwohner eine Apotheke. Im Unterland hat es auf 6989 Einwohner keine. Nach schweizerischen Verhältnissen wären aber sechs nötig ...»

Inzwischen wurde diese Drogerie in Eschen eröffnet. Diese Drogerie Tribelhorn im «Brühlpark» ist sehr gut geführt und auch stark frequentiert und trägt wesentlich bei zur Verbesserung der Versorgung der Unterländer Bevölkerung mit Heil- und Arzneimitteln. (Arthur Jehle)



Mit der Eröffnung der ersten Drogerie im Unterland (Eschen) ist ein weiterer Schritt in Richtung Verbesserung der ärztlichen Versorgung im Raum Unterland getan worden. (Bild: F.J. Meier)

## Sport am Wochenende

Punktverlust

Beim 2:2 gegen Locarno musste der FC Balzers erstmals in dieser Saison zuhause einen Zähler abgeben.

Zweite  
Saisonniederlage

Die zweite Niederlage in dieser Saison bezog der FCV ausgerechnet beim Tabellenletzten Giubiasco und zwar mit 1:0.

Leistungssteigerung

Klar verbessert zeigte sich der FC Schaan beim Spiel um den Schweizer Cup in Staad. Die Schaaner setzten sich im Penaltyschiessen durch, nachdem es nach 120 Minuten 2:2 hiess.

Viel Mühe

Nur knapp mit 1:0 siegte der FC Ruggell bei Triesen.

Im Spitzenfeld

Recht beachtlich schlagen sich Hermann/Schütz beim Münchener Sechstagerrennen. Nach der dritten Nacht lag das deutsch-liechtenst. Gespann an vierter Stelle.

**BANK IN LIECHTENSTEIN**  
AKTIENGESELLSCHAFT

Gute Verbindungen zu  
einer weltweit tätigen  
Universalbank haben  
sich schon immer als  
vorteilhaft erwiesen.

Liechtensteins Industrie  
hat dies längst erkannt.

FL-9490 Vaduz, Telefon 075/6 11 22

NEU für den  
gepflegten Herrn



ARAMIS  
DEVIN

EXKLUSIV BEI

PARLUMÉRIE  
L'Écluse  
EXCLUSIVITÉS

Im Städtle 36 (neben der Post)  
FL-9490 Vaduz 075/2 43 55